

Ms. or. fol. 379 - 2



Allgemeine Daten

Signatur	
↳ neu	Ms. or. fol. 379 - 2
↳ alternativ	PPN : 722031386
Link zu Katalog	Ahlwardt 321 http://resolver.staatsbibliothek-berlin.de/SBB0000720B00070136
Katalog	Ahlwardt 321
Typ	Text aus Sammelhandschrift
Formtyp	Kodex
Link zum externen Bild	Digitale Bibliothek der SBB http://resolver.staatsbibliothek-berlin.de/SBB0000A22000000011
Bearbeiter	Datenübernahme SBB/cc/Dehghani
Eigner	Staatsbibliothek zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz
Lizenz	CC0 1.0
MyCoRe ID	DE1Book_manuscript_00051138
erstellt am	2003-10-21T00:00:00.000Z
letzte Änderung	2025-01-15T23:50:54.086Z

Inhaltliche Beschreibung und Geschichte der Handschrift

Link zum Werk	Koran MyMssWork_work_00000169	
Sprache	Arabisch	
Schrift	Arabisch	
Region	Islamische Welt / MENA-Region	
Titel		
???	ar	القرآن
module.mymss.manuscript.mss40.view	de al-Qurʿān	
???	en al-Qurʿān	
Vollständigkeit	Fragment	
Thematik	Korantext	
Inhalt	de f. 5 : Sure 7:126 "wa-yastahlifūn" (ويستخلفون) bis 7:138 "ya'kifūn" (يعكفون) f. 6; 7: Sure 7:164 "[ʿad]āban šadīdan" ([عذ]ابا شديدا) bis 7:181 "umma" (امة) Nach f. 5 fehlen 4 Blätter.	

Äußere Beschreibung

Anzahl der Bände	de 1
Sammelband	de 2/9
Einband	de Die einzelnen Blätter dieses Bandes sind mit weißem Papier in groß Folio durchschossen und mit diesem zu einem großen Pappband in Quer-Folio gebunden. de gut

Beschreibstoff	
↳ Material	Pergament
↳ Farbe	gelblich
↳ Zustand	de Schlecht; der Seitenrand und der untere Rand teils abgerissen, teils wenigstens beschädigt; auch der Text hat besonders an der Randseite u. unten stark gelitten; außerdem auch, besonders unten, unsauber und f. 5b . 6a u. 7a mehr oder weniger stark abgeschueert.
Link zur Sammelhandschrift	Ms. or. fol. 379 DE1Book_manuscript_00002516
Blattzahl	de f. 5-7
Blattformat	de 26,3 x 37,4 cm
Textspiegel	de 21,2 x 27,8 cm
Zeilenzahl	de 15
Spaltenzahl	de 1
Kustoden	keine
Schrift	
↳ Duktus	arabisches Alphabet → Kūfī
↳ Tinte	bräunlich schwarz rot gold
↳ Ausführung	de Groß, sorgfältig, gleichmäßig, sehr schön. An verschiedenen Stellen etwas abgeschueert. — Die Zahl der Buchstaben in der Zeile ca. 20-22. — Der Raum zwischen den einzelnen Buchstabengruppen ist 1 bis 1,5 cm. — Die Wörter können am Ende der Zeilen gebrochen werden. — Die Köpfe der Buchstaben sind dick und bis auf einen kleinen Punkt ausgefüllt. Anfangs-ا hat einen großen Schwung rechts, ع hat gleichfalls oben rechts eine starke Rundung; Schluss-م steht auf der Linie mit einem kurzen Strich; Schluss-ن geht gerade herunter und hat eine kleine Biegung; desgleichen das etwas weniger lange Schluss-ج; Schluss-س hat eine mäßige nach links gewendete Rundung; mit gewissen Konsonanten verbunden kann es auch dicht unter der Linie einen längeren Strich nach rechts haben; Schluss-ق hat die Rundung wie jenes ي, geht aber tiefer herab. Mitten im Worte erscheint ح öfters wie ein schräger Strich. د u. ك, ebenso wie ص u. ط, unter Umständen sehr lang gezogen. — Diakritische Punkte sind selten angewendet, doch kommen einige vor in Form von dünnen schrägen Strichen. ش hat dieselben in gerader, ث in schräger Richtung. — Die Vokale sind oft gesetzt, mit kleinen roten Punkten bezeichnet; die Nuration durch 2 rote Punkte übereinander, seltener nebeneinander, angezeigt. Lang ā öfters nicht bezeichnet. — Lesezeichen, wie Tašdīd, nicht gebraucht.
Illumination	de Zur Abteilung der einzelnen Verse dienen 4 Striche, treppenförmig verbunden, dicht übereinander. Für größere Gruppen von 5 bis 10 Versen Goldpunkte oder größere verzierte Kreise. — Eine Überschrift findet sich hier nicht; ein Randzeichen für Textenteilung ebensowenig.